



Gemeindezeitung Wendling

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 4/2023



INHALTSVEZEICHNIS

Feuerpolizeiliche Überprüfung	2
Der Bürgermeister informiert	3
Aus dem Standesamt/Jubilare	4
Absolventen	5
Vereinsmeldungen	6-13
Allgemeine Informationen	14-20

Vorankündigung: FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNGEN

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache zur „Feuerbeschau“ reduziert, ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ eines Gebäudes und sie ist bei so manchem Betroffenen nicht gerade beliebt, wofür er oft gute Gründe hat. Dabei wird - wie beim Vorbeugen - der Brandschutz - gelegentlich noch immer übersehen, dass es sich hier um keine Schikane, sondern um eine Sicherheitsmaßnahme handelt.

Die Feuerpolizeilichen Überprüfungen durchzuführen, ist Aufgabe der Gemeinde. Diese bedienen sich ihrerseits wieder der Sachverständigen, vor allem jener der BVS-Brandverhütungsstelle für Oö. Sieht man sich den Umfang der Kontrollen an, erkennt man auch deren Wichtigkeit.

Hier nur einige Beispiele:

- Vielfach wird die Meldungspflicht bei nachträglichen, meist baulichen, Änderungen unterlassen, wodurch der Behörde brandschutztechnische Mängel verborgen bleiben.
- Die Kontrolle durch die Behörde bezieht sich aber auch auf Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstätten, Elektroanlagen und so weiter.
- Ferner werden Anordnungen, die wieder der Sicherheit dienen, bezüglich der richtigen Lagerung von Düngemitteln, Brennmaterialien, brennbaren Flüssigkeiten, Lacken, Gasen und so weiter überprüft.
- Der eher technische Bereich ist aber nur die eine Seite der Feuerpolizeilichen Überprüfung. Darüber hinaus erfolgt auch eine bürgernahe Beratungstätigkeit und die Motivation der Bewohner bzw. Hauseigentümer in Sachen Brandschutzbewusstsein.

Feuerpolizeiliche Überprüfungen sind Expertensache. Am Anfang steht eine eingehende Ausbildung, die alle relevanten technischen Disziplinen wie Elektro- und Bautechnik, sowie Chemie und Maschinenbau umfasst. Überprüft muss - vom kleinsten Objekt etwa einem Einfamilienhaus bis zum Industriebetrieb - alles werden. Viele tausende Mängel werden dabei jährlich festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können. Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen. Aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und viele Millionen erspart wurden.

Die letzte „Feuerbeschau“ für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsobjekte fand im Jahr 2009/2010 statt. Im Gesetz „Oö Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz“ sind für diesen Objekttyp eine regelmäßige Überprüfung mit einem Intervall von 10 Jahren vorgesehen.

Aufgrund dieser landesgesetzlichen Vorgabe findet die nächste Überprüfung bei landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsobjekten in Wendling im März 2024 statt.

Der genaue Überprüfungstermin wird zeitgerecht mit einem eigenen Schreiben (Verständigung) bekannt gegeben.

Bei der letzten Feuerbeschau wurden oft gleichlautende Mängel festgestellt. Im eigenen Interesse wird bereits jetzt ersucht, zu prüfen und gegebenenfalls zu erledigen, z.B.:

- Wurde der Feuerlöscher regelmäßig überprüft und ist diese Überprüfung zum vorstehenden Feuerbeschau-Termin noch gültig? Er muss jederzeit griffbereit sein!
- Wenn das Objekt mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet ist: Liegt ein gültiges Blitzschutzüberprüfungsattest vor?
- Wenn vorhanden: Fluchtwegleuchten in Ordnung?
- Dieseltank: Brandschutzmauer, Brandschutztür
- Futterluken: geschlossen, Brandschutzdeckel
- Keine provisorischen Leuchten, Leuchten auf Brandschutzplatten montieren!
- SAT bzw. Antennenanlagen müssen geerdet sein.
- Kamin ordnungsgemäß verputzt?

Für Fragen stehen die Gemeindebediensteten, Tel. 07736 / 6191, gerne zur Verfügung.

KURZ UND AKTUELL

Unser Großprojekt Kulturdorf geht ins Finale



Durch die große Unterstützung der Straßenmeisterei Weibern im Vorfeld konnten die Asphaltierungsarbeiten von der Fa. Porr bereits erledigt werden.

Ich bedanke mich beim Straßenmeister und seinem Team für die zeitlich perfekte Abstimmung bei der Sanierung der Landesstraße und für die Unterstützung bei der Neugestaltung rund um das Kulturdorf.

Derzeit wird noch fleißig von Elektriker, Tischler und den freiwilligen Helfern der drei Vereine gearbeitet. Bis Ende September sollten die Arbeiten abgeschlossen sein und dann wird das Gebäude der Gemeinde bzw. den Vereinen übergeben.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitangepackt haben.

Die offizielle Eröffnungsfeier ist von 30. August bis 1. September 2024 geplant.

Ich denke, wir dürfen uns alle über dieses neue Gebäude sehr freuen.

Die Kinderbetreuung darf erweitert werden

Die im Gemeinderat beschlossene Bedarfsprüfung für Kinderbetreuungsplätze wurde von der Bildungsdirektion positiv bewertet. Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 soll eine Krabbelgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren betrieben werden. Bezüglich der Räumlichkeit werden demnächst vom Gemeinderat Entscheidungen getroffen.

Das Dorfstüberl beim Sparmarkt ist vorübergehend geschlossen

Auf Grund einer Anzeige hat sich Josef Strauß entschieden, vorübergehend das Lokal zu schließen bis der Sachverhalt mit der BH Grieskirchen abgeklärt ist. Es ist mir völlig bewusst, dass die Bevölkerung großes Interesse an einer Wiedereröffnung hat (auch am Sonntag). Gemeinsam arbeiten wir an einer Lösung, die den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Schade, dass es Leute gibt, die andere anpatzen, welche fleißig arbeiten und einen wesentlichen Beitrag für die Gemeindebevölkerung leisten.

Euer
Perndorfer Christian
Bürgermeister

AUS DEM STANDESAMT

geheiratet haben:

- am 24. Juli Frau Eva Roth und Herr Thomas Perndorfer, wh. in Perndorf 1
- am 28. Juli Frau Johanna Kriechbaumer und Herr Simon Wimmesberger, wh. Am Sonnenhang 4/2
- am 3. August Frau Antonia Schauer und Herr Florian Nöhammer, wh. in Still 3

gestorben ist:

- am 17. Juli Frau Renate Frauscher, wh. Hauptstraße 11, im 68. Lebensjahr

UNSERE JUBILARE

Ihren 80. Geburtstag feierten am



2. Juli

Herr Ernst Manetsgruber
wh. Am Sonnenhang 16

30. August

Frau Rosa Asböck
wh. in Weberndorf 6



Seinen 95. Geburtstag feierte am

25. Juli

Herr Rudolf Mühlberger
wh. in Obernfurth 7

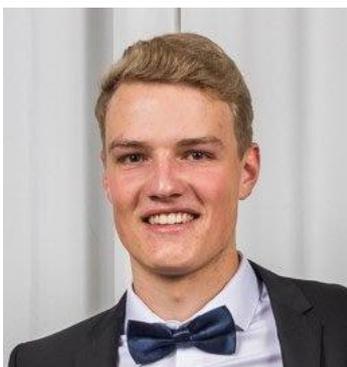


Unsere Absolventen



Anna Roither

hat den Abschluss als Master of Arts in Controlling, Rechnungswesen & Finanzwirtschaft an der FH Steyr abgeschlossen



Fabian Baumgartner

hat die Matura an der HTL Ried mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen



Jonas Roither

hat die Matura an der HTL Wels abgeschlossen



Simon Wimmesberger

hat das Bachelorstudium (BSc) „Software Engineering“, berufsbegleitend an der FH Oberösterreich - am Campus Hagenberg, mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Johanna Wimmesberger

hat das Masterstudium (MA) „E-Commerce“, berufsbegleitend an der FH Wiener Neustadt - am Campus Wieselburg, mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Johannes Zehetner

hat die Matura am Adalbert-Stifter-Musikgymnasium in Linz mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Claudia Manetsgruber

hat das Diplom als analytische Therapeutin mit den Schwerpunkten Psychotherapie, Tiefenpsychologie nach Carl Gustav Jung, studiert am 'Jungiaanse Instituut' in Nijmegen, Niederlande, erhalten.

BESSERE NOTEN IN ENGLISCH?

ENGLISCH NACHHILFE in Wendling

- ✓ Native Speaker
- ✓ jahrelange Erfahrung
- ✓ alle Schultypen und Schulstufen bis Matura
- ✓ Grammatik, Texte schreiben, Listening, Reading, Konversation
- ✓ flexible Zeiten – Nachmittag, Abend, Wochenende, Ferien

Emma Gerhart - 0664 2241374

Text: Emma Gerhart



Ferienpassaktion

Am Samstag, dem 12.08., wurde die Ferienpassaktion bei sommerlichen Temperaturen wieder gemeinsam durch die drei Feuerwehren von Wendling durchgeführt. Fast vierzig Kinder nahmen dabei teil, was das Interesse an der Feuerwehr widerspiegelt. Bei 30 Grad Außentemperatur wurden die Gerätschaften und Fahrzeuge vorgestellt und natürlich ausprobiert. Das Spritzen mit den diversen Strahlrohren war natürlich eine gelungene Abkühlung. Zum Schluss gab es eine Urkunde und eine kleine Stärkung.



FF Jugend Wendling

Nach einer anstrengenden und erfolgreichen Bewerbssaison haben sich die Jugendlichen im August, bevor es im Herbst mit den Erprobungen wieder losgeht, noch etwas Freizeitprogramm verdient.

Anfang August besichtigten wir die Ausstellung „Unsere Feuerwehren – Historische Einblicke“ im Haager Heimatmuseum Schloss Starhemberg. Dabei wurden Gerätschaften und die Geschichte der umliegenden Feuerwehren präsentiert. Im Anschluss gab es dann noch eine Runde Eis. Die Krönung war ein Badetag am Attersee am Badeplatz Litzberg. Bei sommerlichen Temperaturen war der Attersee eine gelungene Abkühlung. Weiters dürfen wir seit August Jetzinger Pascal als neues Jugendfeuerwehrmitglied bei uns willkommen heißen.



1. Bezirksjugendlager

Vom 20. – 23.07.2023 fand das 1. Bezirksjugendlager in Hörbach (Gemeinde Gaspoltshofen) statt. Mit 11 Jugendmitgliedern und 3 Betreuer nahmen wir am Lager teil. An den Vormittagen konnten die Jugendmitglieder bei der Lagerolympiade mit diversen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bis auf einen Nachmittag, wo es uns mit Regenschauer und Hagel erwischt hat, war das Wetter perfekt. Aber auch den verregneten Nachmittag ließen wir uns nicht vermiesen und fuhren ins Star Movie nach Regau, wo wir uns 2 verschiedene Filme anschauten. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen bekamen die Jugendlichen am Samstag Nachmittag noch ein Eis und verbrachten die Zeit beim Jugendlager, wo sich die Kids mit anderen Feuerwehren austauschen und spielen konnten. Am letzten Tag fand die Schlussveranstaltung und Siegerehrung der Lagerolympiade statt, wo wir die Plätze 9 und 28 von 66 Gruppen belegten.



Nach ereignisreichen und lustigen 4 Tagen ging es dann wieder nach Hause.

Text und Fotos: FF Wendling

Stolz können wir auf die Bewerbungssaison zurückblicken.

Mit den ersten Siegen in der Bezirksliga, sowohl in Bronze als auch Silber, und einigen Stockerlplätzen erreichten wir in der Bezirksliga den stolzen 3. Platz. Am Landesjugendbewerb konnten wir leider unsere Topleistungen aus den Trainings nicht zeigen, nahmen jedoch viele wertvolle Erfahrungen mit nach Hause.



Von 20. - 23. Juli ging es für 11 Kinder und 3 Betreuer nach Hörbach zum 1. Bezirksjugendlager. Dort stand natürlich der Spaß und die Kameradschaft im Mittelpunkt. Am Freitagnachmittag überraschte uns ein sehr heftiges Unwetter und wir mussten mit dem Mädchenzelt umsiedeln, anschließend meinte es jedoch der Wettergott ganz gut mit uns. Nach sehr kühlen und vielleicht so manchen kurzen Nächten, bestritten wir an zwei Vormittagen die Lagerolympiade, wo wir viele lustige und auch knifflige Stationen zu bewältigen hatten.



Ein Highlight war auf alle Fälle der Besuch im Hochseilgarten in Haag am Hausruck, wo die Kinder ihren Mut unter Beweis stellten.

Nach anfänglicher Schüchternheit der Kinder konnten auch einige neue Freundschaften mit anderen Jugendgruppen des Bezirkes geschlossen werden.

Nach 4 lustigen aber anstrengenden Tagen, übergaben wir die Kinder wieder müde, aber reich an lustigen Erinnerungen den Eltern.

Nach einer Sommerpause werden wir uns im Herbst wieder voller Energie für den bevorstehenden Wissenstest im Frühling und die Bewerbungssaison vorbereiten.

Text und Fotos: FF Weeg

Hinweis

Die Entleerung der Mülltonne am 21. Dezember 2023 erfolgt
3- und 6-wöchig!!!

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Schlaf gut!

Der Schlaf dient nicht nur der körperlichen und geistigen Erholung, sondern gilt als **Grundvoraussetzung für unsere körperliche und seelische Gesundheit!** Schlaf ist also lebensnotwendig. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Viele Einflüsse können den Schlaf stören, aber mit einfachen Tipps kann man einen gesunden Schlaf fördern.

Tipps zur Schlafhygiene

- ☺ Achten Sie auf eine **angenehme und schlaffördernde Atmosphäre** im Schlafzimmer durch die richtige Raumtemperatur, eine geeignete Matratze und das Meiden von Lärm und Lichtquellen.
- ☺ Das Bett soll nur zum Schlafen und für Intimität genutzt werden. Vermeiden sie andere Aktivitäten, wie Fernsehen, Arbeiten oder Telefonieren.
- ☺ Seien Sie tagsüber ausreichend aktiv und **vermeiden Sie Nickerchen am Tag**. Vor allem wenn Sie Einschlafprobleme haben!
- ☺ Kommen Sie **abends zur Ruhe** und lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen (z.B. durch das Hören von Entspannungsmusik).
Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen!
- ☺ **Regelmäßige Aufsteh- und Schlafenszeiten** unterstützen den biologischen Rhythmus des Körpers.
- ☺ Essen Sie abends nur **leichte Mahlzeiten** und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke, wie z.B. Cola, Energy-Drinks und Kaffee! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, beeinträchtigt jedoch Ihre Schlafqualität!
- ☺ Sprechen Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind!
- ☺ Weitere schlaffördernde Mittel können sein: **Entspannungsübungen**, wie z.B. Meditation, pflanzliche Mittel, ein warmes Vollbad oder das Schlafzimmer vor dem Bettgehen gut zu lüften.
- ☺ **Wenn das nächtliche Gedankenkarussell nicht aufhört:**
 - Es kann hilfreich sein, die Gedanken vor dem Bettgehen festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen.
 - Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen, wie z.B. Wäsche zusammenlegen, als sich im Bett hin und her zu wälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen!
 - Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte **Schäfchen-Zählen** helfen abzuschalten.



Gemeinde Wendling
Kultur-, Bildungs- u.
Generationenausschuss
„Gesunde Gemeinde“



V O R T R A G

„Schlaf gut!“

mit Gwendolyn Weimann-Zauner

Dienstag, 10. Oktober 2023

um 19:30 Uhr

im Pfarrhof Wendling

Eintritt: freiwillige Spende

Der Schlaf dient nicht nur der körperlichen und geistigen Erholung, sondern gilt als

Grundvoraussetzung für unsere körperliche und seelische Gesundheit!

Schlaf ist also lebensnotwendig. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Viele Einflüsse können den Schlaf stören, aber mit einfachen Tipps kann man einen gesunden Schlaf fördern.

„I gfrei mi scho so“,

hat einer unserer Jüngsten letzte Woche gesagt, als wir den Staub der Tischler aufgesaugt und über die erste Probe philosophiert haben.

Ja, die offiziell erste Probe im neuen, fertigen Musikheim ist tatsächlich in greifbarer Nähe.



Außen wie innen, nimmt mittlerweile unser Musikheim im Kulturdorf Wendling wirklich Form an. Die Tischler haben neben Staub und Sägespänen, auch die schöne Einrichtung und den Akustikverbau des Proberaums fast fertig gemacht.

Es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten, aber wir sind zuversichtlich, dass wir diese noch die nächsten Wochen fertigbekommen.

Auch außen kann sich der Fortschritt mittlerweile wirklich sehen lassen.

MERKEN:

Die offizielle Einweihung wird nächstes Jahr von 30. August bis 1. September stattfinden.

Das genaue Programm ist noch in Arbeit, wir werden natürlich Versuchen, die Eröffnung mit einem spannenden Programm zu feiern.

DER MUSIKALISCHE HERBST:

Wir konnten einen Platz bei der begehrten Kaiserklänge Konzertreihe ergattern - einer Veranstaltung des ORF in Zusammenarbeit mit dem Blasmusikverband OÖ - welche am 25. Oktober um 19:30 Uhr stattfindet. Wir werden dort einige Stücke zum Besten geben, welche dann aufgezeichnet werden, und meist ein paar Wochen später in Radio OÖ, im Rahmen der Sendung „Das Blasmusikkonzert“ ausgestrahlt werden.

Den genauen Termin werden wir sobald er bekannt ist auf unserer Webpage bereitstellen.

Wir möchten auch alle herzlich einladen, mit uns gemeinsam zum Konzert nach Bad Schallerbach mitzukommen, welches wir gemeinsam mit dem MV-Raab präsentieren.

WEITERE TERMINE IM HERBST

September 2023	Erste Proben im Neuen Musikheim
16. September 2023	Hochzeit Jana und Robert
17. September 2023	Erntedankfest und anschließend Pfarrfest mit Frühschoppen beim Kultur- dorf
25. Oktober 2023	Kaiserklänge Konzert im Atrium Bad Schallerbach, Beginn 19:30 Uhr

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen guten Start in den Herbst und bis bald!

Euer Musikverein Wendling

Text und Fotos: Musikverein Wendling

Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt 4741 Wendling
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Christian Perndorfer
Verlags- und Herstellungsort: 4741 Wendling
Richtung: Allgemeine Information der Gemeindebevölkerung von Wendling
Nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich: Anfang November 2023

Herstellung: Eigenvervielfältigung
Ausgabe: 04/2023
Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen
Postaufgabe: 6. September 2023
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2023

KULTURDORF WENDLING

MUSIKHEIM LANDJUGEND LAIENSPIEL

Fotos von div. Arbeiten, Reinigungen, Archiv...



Erste Klangprobe 😊 am 1. September

Der Kirtag am 9. Juli war für uns Bäuerinnen und Bauern wieder eine sehr erfolgreiche Präsentation. Der Wettergott meinte es sehr gut und heizte fast zu viel ein, trotzdem sind die Besucher doch ganz zahlreich erschienen. Viele davon ließen sich unsere frisch gebackenen Krapfen in verschiedenen Varianten schmecken. Es freut uns sehr, dass wir so viele Gäste mit unseren Schmankerln begeistern konnten. Danke für die Unterstützung!



Wir möchten noch auf unseren Ausflug am 19. Oktober aufmerksam machen (siehe Einladung letzte Seite), bei dem JEDER herzlich willkommen ist.

Text und Fotos: Wendlinger Bäuerinnen

Wir unterstützen Zukunftsprojekte zur Stärkung unserer Region - Aufruf der LEADER-Region Mostlandl Hausruck zur Einreichung von Projekten

LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Stärkung der ländlichen Strukturen und zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen. Dazu braucht es Menschen vor Ort mit innovativen Ideen. Mit diesem Aufruf soll die Umsetzung von Ideen mit Mehrwert für die Region ermöglicht werden.

Der 1. Aufruf der Förderperiode 2023-27 zur Einreichung von Projekten der LEADER-Region Mostlandl Hausruck ist offen. Ab sofort können innovative Projekte, die einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) leisten, online zur Förderung eingereicht werden. Die LES kann jederzeit [HIER](#) oder unter www.mostlandl-hausruck.at nachgelesen werden.

Themenschwerpunkte in denen Projekteinreichungen möglich sind:

- Wertschöpfung
- Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
- Gemeinwohl
- Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Mögliche Fördersätze je nach thematischer Ausrichtung: 40 %, 60 % oder 80 %.

Der 1. Aufruf ist bis 12. September 2023 geöffnet. Für nähere Informationen und zur Abklärung der Förderfähigkeit Ihres Projektes wird die Kontaktaufnahme mit dem LEADER-Büro empfohlen. Die Mitarbeiter:innen stehen sehr gerne sowohl bei der Projektarbeit als auch bei der Antragstellung unterstützend zur Seite.

Die finale Entscheidung für eine mögliche geförderte Umsetzung des Projektes erfolgt, nach der digitalen Antragstellung, wie gewohnt im Projektauswahlgremium der Region.

[Link zum aktuellen Aufruf der LEADER-Region Mostlandl Hausruck.](#)

Das Team der LEADER-Region Mostlandl Hausruck freut sich auf eure Projektideen

LEADER-Region Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen, Tel.: 0699/ 17330009
www.mostlandl-hausruck.at; leader@mostlandl-hausruck.at

Landjugend Wendling

Ferienpassaktion und Newcommer Event

Auch in der Sommerzeit ist bei der Landjugend Wendling immer sehr viel los. Am 14. Juli veranstalteten wir in Eck die alljährliche Ferienpassaktion. Viele Kinder aus Wendling und der Nachbargemeinde Pram kamen für einen Nachmittag am Bauernhof zusammen. Wir organisierten verschiedene Stationen, bei denen die Kinder ihr Wissen und Geschick auf die Probe stellen konnten. Unter anderem gab es ein Zielschießen, einen Hindernislauf, Tierlaute erraten und noch vieles mehr. Später konnten noch die Maschinen des Bauernhofs besichtigt und eine Runde auf den Pferden geritten werden. Das große Finale am Ende dieses heißen Nachmittags war eine Wasserschlacht, bei der keiner trocken blieb.



Wir möchten uns sehr herzlich beim Bauer z´Eck bedanken, dass wir den Nachmittag bei euch verbringen durften.



Am 22. Juli veranstalteten wir für die SchulabgängerInnen einen Nachmittag am Sportplatz in Wendling. Am Beachvolleyballplatz wurden einige Matches ausgetragen, doch bei der Hitze wurde dann auch eine Abkühlung recht. Dafür hatten wir ein Plantschbecken vorbereitet, dass ausgiebig genutzt wurde. Ausklingen ließen wir den Nachmittag beim Knacker grillen an der Feuerschale. Wir hoffen, dass euch unsere Newcomer Event Spaß gemacht hat und ihr auch bei zukünftigen Landjugend Veranstaltungen vorbeischaud!



Text und Fotos: Landjugend Wendling

Online-Befragung der ASZ-Kund*innen und Nicht-Kund*innen

Umfrage ausfüllen und gewinnen!



1. Preis

1 x Klimaticket für OÖ

2. + 3. Preis

je 1 Hotelgutschein im Wert von € 500,--



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Link: <https://ww3.unipark.de/uc/Umweltprofis/>

Die oben genannten Preise werden unter allen Teilnehmer*innen verlost.
Angaben zum Datenschutz und die Teilnahmebedingungen sind über den QR-Code
oder den Link einsehbar. Die Teilnahme ist bis Ende September 2023 möglich.



www.umweltprofis.at

miteinander
leben · lernen · arbeiten

Miteinander GmbH, Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz

Wir, die Miteinander GmbH, suchen eine*n Persönliche*n Assistent*in für eine Rollstuhlfahrerin zur Unterstützung am Arbeitsweg und am Arbeitsplatz in Altenhof bzw. Grieskirchen/Wels.

Tätigkeiten: Fahren mit dem eigenen PKW zum Arbeitsplatz in Altenhof bzw. Grieskirchen/Wels, Unterstützung beim Ein- und Aussteigen in den PKW, An- und Ausziehen der Überbekleidung, Vorbereitung des Arbeitsplatzes, Unterstützung bei diversen Handreichungen im Arbeitsalltag, Unterstützung in den Pausen und beim WC-Gang

Voraussetzungen: Führerschein B, eigener PKW und Fahrpraxis, Erfahrung in der Unterstützung beim Transfer einer Person vom Rollstuhl aufs WC erwünscht, Verlässlichkeit, Flexibilität

Zeitliches Ausmaß:

Mittwoch und Donnerstag nach Vereinbarung

Anstellungsausmaß: ca. 10 Wochenstunden

Ort: Grieskirchen

Arbeitsbeginn: ehest möglich

Entlohnung: Einstufung nach SWÖ KV, Verwendungsgruppe 4 mit Mindestgehalt (Stufe 4/1) Euro 2.140,70 brutto bei Vollzeitbeschäftigung. Vorhandene Vordienstzeiten bis zu 10 Jahren werden angerechnet.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an Miteinander GmbH, Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz, Frau Mag. Evelyn Lehner unter e.lehner@miteinander.com (Tel.: 0699 13 78 20 68) mit dem Betreff „Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz, Altenhof Mittwoch/Donnerstag“

Wir weisen darauf hin, dass Aufwendungen die im Rahmen der Bewerbung entstehen (z.B. Fahrtkosten, usw.) nicht ersetzt werden können.

Rotkreuz-Flohmarkt: Zusatzöffnung an Samstagen & neue Marktleitung

GRIESKIRCHEN. Unter der neuen Leitung hat der Rotkreuz-Flohmarkt in Grub bei St. Georgen (Bauernhof Standhartinger) ab 1. Juli erstmalig auch an einem Samstag von 8 bis 13 Uhr seine Tore geöffnet.

Zu den bereits bekannten Öffnungszeiten, jeden ersten und dritten Donnerstag von 13 bis 17 Uhr (außer an Feiertagen) bietet der **Rotkreuz-Flohmarkt nun auch jeden ersten Samstag des Monats** sein vielschichtiges Angebot: Von Geschirr über Spielwaren und Textilien bis hin zu Elektrogeräten gibt es gebrauchte Ware zu günstigen Preisen.

„Gib den Dingen eine zweite Chance“, unter diesem Motto betreibt das Rote Kreuz seit 25 Jahren diesen Flohmarkt in St. Georgen. Er ist eine Drehscheibe zwischen jenen, die durch ihre Spende zu Hause Platz schaffen wollen und jenen, die gerade diese Dinge brauchen können. Warenspenden werden gerne während der Öffnungszeiten entgegengenommen.



Die neuen Flohmarktleiterinnen Maria Schreckeneder (li) und Ernestine Kliemstein (re).







FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	<p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 7. Oktober nur Probearm!</p> 
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 7. Oktober nur Probearm!</p> 
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	<p>Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 7. Oktober nur Probearm!</p> 







Die neuen Marktleiterinnen Maria Schreckeneder und Ernestine Kliemstein freuen sich auf ihre neue Aufgabe und suchen noch freiwillige Mitarbeiter, die beim Beraten der Kunden, bei der Übernahme und dem Sortieren der Waren und der Regalbetreuung mithelfen.

Möchten auch Sie ein Teil der großen Rotkreuz-Familie werden? Dann kontaktieren Sie uns unter Tel.: 07248/ 62243-18 oder E-Mail: edith.pennetzdorfer@o.rotekreuz.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Edith Pennetzdorfer
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Oberösterreich
Bezirksstelle Grieskirchen
T: +43/7248/62243-18
E: edith.pennetzdorfer@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/ooe

Text und Fotos: Österr. Rotes Kreuz



Selbstschutz ist der beste Schutz:

SPEISEPILZE UND GIFTIGE DOPPELGÄNGER

Rund 15.000 Pilzarten gibt es in Österreich, einige davon sind giftig bzw. können auch tödlich sein. Leider kommt es immer wieder zu Verwechslungen, da sich manche genießbaren und ungenießbaren/giftige Pilze ähnlich sehen. Deswegen ist das oberste Gebot beim Pilzsammeln: Wenn sie auch nur den geringsten Zweifel haben, ob ein Pilz essbar ist, lassen Sie ihn lieber stehen!



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tipps zur Pilzsuche und -zubereitung:

- Nur gute Kenntnis schützt vor Giftpilzen!
- Pilze können je nach Standort, Wetterbedingung, Entwicklungsstadien,... anders aussehen - nehmen Sie nur jene mit, die Sie eindeutig kennen!
- Sammeln Sie nur gesunde, frische und vollständige Pilzkörper - bei alten können schon Zersetzungsprozesse stattfinden, durch die bekömmliche Pilze giftig werden.
- Transportieren Sie Pilze in einem Korb oder Papiersack. In einem Plastiksack kommt es durch den Luftabschluss zu Fäulnis und Bildung von Giftstoffen.
- Verarbeiten Sie Pilze gleich weiter bzw. bewahren Sie sie möglichst kurz im Kühlschrank auf, Pilzgerichte möglichst nicht aufwärmen (außer, Sie frieren die Speise gleich nach der Zubereitung ein).
- Pilze und Waldobst gehören dem Waldeigentümer. Wenn er das Sammeln nicht ausdrücklich (z. B. durch Hinweistafeln) untersagt, darf man davon ausgehen, dass er es duldet.

Bei einer Pilzvergiftung:

- Bis Symptome auftreten kann es von wenigen Minuten bis zu mehreren Stunden dauern.
- Erste Symptome: Übelkeit, Schweißausbruch, Benommenheit, Gleichgewichtsstörungen, Halsbrennen, Brechreiz und Erbrechen, Durchfall, Fieberschübe,...
- Bei Verdacht sofort den Notruf (144) wählen. Die Vergiftungszentrale Tel. (+43) 01 406 43 43, kann erste Auskünfte erteilen, ob die Symptome auf eine Pilzvergiftung hinweisen.
- Nur im Notfall das Erbrechen auslösen, niemals Milch, Riziniusöl oder Alkohol verabreichen.
- Möglichst alle Pilzreste, das Erbrochene bzw. eine Stuhlprobe aufbewahren - daraus kann man Rückschlüsse auf den gegessenen Giftpilz ziehen und die richtige Therapie einleiten.



Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine Pilzberatungsstelle um nicht eindeutig erkannte Schwammerl zu bestimmen! Dazu sollte der ganze Pilz vorhanden sein.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



VORWERK KOBOLD FACHBERATUNG

Gebiet Hofkirchen, Taufkirchen, Wendling

Hallo!

Ich bin´s! Deine neue Vorwerk Kobold Fachberaterin in Deinem Ort!

Ich bin Marija Krauss aus Grieskirchen.

- ✓ zertifizierte Direktberaterin seit 17 Jahren
- ✓ begeisterte Kobold Produkte Anwenderin
- ✓ emphatisch, kreativ, flexibel

**DU MÖCHTEST DIE VORWERK/KOBOLD PRODUKTWELT
BESSER KENNENLERNEN ODER DAS KOSTENLOSE CHECK-
UP DEINES VORWERK GERÄTES IN ANSPRUCH NEHMEN?
ICH FREUE MICH AUF DEINE KONTAKTAUFNAHME!**

☎ 0664 5443048

✉ office@lebenswert-leben.com



Scanne mich!

Du möchtest Dein Leben und Deine Arbeitszeit frei gestalten?
Werde Teil meines Teams!



- ...DU arbeitest gerne mit MENSCHEN, bist aber auch am PC fit?
- ...DU möchtest DEINE Ideen, Stärken & Kompetenzen in unser Verwaltungsteam einbringen?
- ...DU kannst um die Ecke denken und arbeitest mit Hausverstand?

...dann bist DU genau RICHTIG bei uns!

WIR suchen Verstärkung für unser Verwaltungs-Team und möchten DICH gerne auf deinem Ausbildungsweg zum Bürokaufmann / zur Bürokauffrau begleiten!

Für nähere Auskünfte stehen wir Dir/Ihnen gerne zur Verfügung!

Sozialhilfeverband Grieskirchen
Alten- und Pflegeheim Kallham
Kallham 163/1, 4720 Kallham
Tel.: 07733/20798-500
Magdalena Humer (Heimleitung)



Ihr Projekt ist unsere Mission, seit mehr als 50 Jahren!

Wir sind Ihr innovativer, regionaler Wegbegleiter in Sachen:
WÄRME - WASSER - LUFT - KLIMA - ENERGIE

Das bieten wir:

- Kostenlose Energieberatung
- Kostenlose Förderungsberatung
- Planung - Projektierung und Einreichung
- 24/7 Bereitschaftsdienst

In diesen Bereichen:

- Wärmepumpen für Alt/Neubau
- Biomasse für Alt/Neubau
- Badsanierungen (Alles aus einer Hand - NEU 3D Planung)
- Wohnraumlüftungen
- Intelligente Gebäudeleittechnik
- Photovoltaikanlagen
- Wasseraufbereitungsanlagen

Ihre Ansprechpartner:



Christian Zikeli
 Verkaufsberatung
 Tel.: +43 7764 6591 - 25
 Mobil: +43 664 88 53 61 42
 E-Mail: c.zikeli@luksch.at



Heizungstausch Förderungen

	ÖL zu Pellets	Gas zu Pellets	ÖL zu WP	Gas zu WP
Landesförderungen	€7.500,-	€9.500,-	€7.500,-	€9.500,-
Förderungen Oberösterreich	€11.400,-	€13.400,-	€2.700,-	€1.700,-

Unsere zuverlässigen Partner:



LUKSCH Haustechnik GmbH
 Gewerbepark 1
 4751 Dorf an der Pram
 +43 7764 6591
 office@luksch.at



WÄRME



WASSER



LUFT



KLIMA



ENERGIE



luksch.at

Einladung zum Herbstausflug vom



am Donnerstag, den 19. Oktober 2023

Abfahrt um 08:00 Parkplatz Gasthaus Pichler „Zur Haltestelle“

Unsere Reise führt uns zuerst nach Schlatt bei Schwanenstadt zum Gemüsehof „Meindlhof“. Einblick in die Gemüseproduktion, Glashäuser, Hofladen,



GAMPER

Weiter geht's nach Pitzenbergholz zu Gamper's Hendl. Dort werden wir zuerst Mittagessen. Anschließend besichtigen wir den Betrieb - Zubereitung der Hendlflügerl in Bierteig und Backstube.

Unser nächstes Ziel ist der Toblerhof in Lambach – Milch, Käse, Joghurt,

- Führung
- Einkaufsmöglichkeit im neuen Hofladen
- Kaffee und Kuchen vor Ort



Rückankunft/Wendling: ca. 17:30 Uhr – Abschluss im Gasthaus Pichler „Zur Haltestelle“

Kostenbeitrag: 35,- Euro – werden im Bus kassiert
(für Busfahrt, Führungen, Kaffee und Kuchen beim Toblerhof)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen (auch von **NICHT** Bäuerinnen und Bauern)
bis spätestens 12. Oktober 2023 bei

- Vanessa Voraberger 0664/87 95 995 oder
- Bettina Zehetner 0680/50 62 571